

**Zeitschrift:** Geschäftsbericht und Rechnungen der Schweizerischen Bundesbahnen

**Herausgeber:** Schweizerische Bundesbahnen

**Band:** - (1939)

**Rubrik:** Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1939

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Gewinn- und Verlustrechnung  
für das Jahr 1939.**

## Gewinn- und Verlustrechnung

Rechnung 1938	Voranschlag 1939			Rechnung 1939	
Fr.	Fr.			Fr.	Rp.
<b>Einnahmen.</b>					
93 656 356	89 038 000	1. Überschuss der Betriebseinnahmen . . . . .		137 273 694	79
51 000	51 000	2. Ertrag verpachteter Bahnstrecken . . . . .		51 000	—
193 997	386 000	3. Zinsen für die zu Neubauten verwendeten Kapitalien . . . . .		235 285	55
1 297 850	1 120 000	4. Ertrag der Wertbestände und Guthaben . . . . .		2 126 738	63
—	690 300	5. Kapitalverzinsung der Nebengeschäfte:			
10 633 823	9 418 000	a. Materialverwaltung . . . . .	Fr. 828 061.30		
1 690 806	1 476 700	b. Kraftwerke . . . . .	» 9 436 966.90		
111 362	93 200	c. Werkstätten . . . . .	» 1 492 794.45		
—	—	d. Schiffdienst auf dem Bodensee . . . . .	» 96 834.05	11 854 656	70
41 871	32 500	6. Reinertrag der Nebengeschäfte:			
7 255	6 100	a. Materialverwaltung . . . . .	Fr. 1 222 157.96		
—	—	b. Kraftwerke . . . . .	» 31 155.79		
12 505 095	14 882 800	c. Werkstätten . . . . .	» 11 593.55		
88 374	150 000	d. Schiffdienst auf dem Bodensee . . . . .	» — —	1 264 907	30
697 927	730 000	7. Zuschüsse aus den Spezialfonds:			
—	—	a. Erneuerungsfonds . . . . .	Fr. 11 634 854.55		
144 070	49 400	b. Feuer- und Unfallversicherungsfonds . . . . .	» 15 700.10	12 353 045	50
121 119 786	119 050 000	c. Fonds zur Deckung von Unfallrenten . . . . .	» 702 490.85		
278 935 947	309 152 850	8. Betriebssubventionen . . . . .			
400 055 733	428 202 850	9. Sonstige Einnahmen . . . . .			
		Total der Einnahmen des Jahres . . . . .		165 504 069	91
		10. Passivsaldo auf neue Rechnung . . . . .		271 452 849	60
				<b>436 956 919</b>	<b>51</b>
<b>Ausgaben.</b>					
47 000	47 000	1. Entschädigung für gepachtete Bahnstrecken . . . . .		47 000	—
97 459 102	96 373 000	2. Verzinsung der festen Anleihen . . . . .		96 721 378	10
7 117 526	12 443 000	3. Verzinsung der schwebenden Schulden . . . . .		7 869 462	74
1 167 852	380 000	4. Finanzunkosten, Kursverluste, Gebühren etc. . . . .		1 315 117	51
245 033	274 100	5. Verluste auf dem Betrieb von Nebengeschäften . . . . .		411 389	82
13 700 122	11 629 200	6. Tilgungen und Abschreibungen . . . . .		18 531 064	30
21 248 334	21 451 000	7. Einlagen in die Spezialfonds:			
186 535	195 000	a. Erneuerungsfonds . . . . .	Fr. 21 378 480.80		
276 899	300 000	b. Feuer- und Unfallversicherungsfonds . . . . .	» 194 346.—		
91 077	150 000	c. Fonds zur Deckung von Unfallrenten . . . . .	» 297 115.45	21 869 942	25
14 388 602	13 095 000	8. Sonstige Ausgaben:			
—	—	a. Subventionen . . . . .	Fr. 106 756.45		
429 755	412 700	b. Äusserordentliche Beiträge an die Pensions- und Hilfskasse . . . . .	» 15 304 070.95		
156 357 837	156 750 000	c. Rückstellung als Beitrag der SBB an die Errichtung eines Verkehrsmuseums . . . . .	» 500 000.—		
243 697 896	271 452 850	d. Verschiedenes . . . . .	» 349 736.09	16 260 563	49
		Total der Ausgaben des Jahres . . . . .		158 025 918	21
		9. Passivsaldo vom Vorjahr . . . . .	Fr. 278 935 946.60	271 452 849	60
		abzüglich: Dem Konto «Kriegsdefizit» belastete Verzinsung pro 1938 dieses Defizites . . . . .	» — 7 483 097.—		
		10. Überschuss der Einnahmen des Jahres 1939 . . . . .		7 478 151	70
<b>400 055 733</b>	<b>428 202 850</b>			<b>436 956 919</b>	<b>51</b>
<b>Vergleichung der Einnahmen und Ausgaben.</b>					
121 119 786	119 050 000	Total der Einnahmen des Jahres . . . . .		165 504 069	91
156 357 837	156 750 000	Total der Ausgaben des Jahres . . . . .		158 025 918	21
<b>35 238 051</b>	<b>37 700 000</b>	Überschuss der Einnahmen bzw. der Ausgaben des Jahres		<b>7 478 151</b>	<b>70</b>

## für das Jahr 1939.

Vergleichung mit	
Rechnung 1938	Voranschlag 1939
Fr.	Fr.
+ 43 617 339	+ 48 235 695
—	—
+ 41 289	— 150 714
+ 828 889	+ 1 006 739
+ 828 061	+ 137 761
— 1 196 856	+ 18 967
— 198 012	+ 16 094
— 14 528	+ 3 634
+ 1 222 158	+ 296 158
— 10 715	— 1 344
+ 4 338	+ 5 493
—	—
— 870 240	— 3 247 945
— 72 674	— 134 300
+ 4 564	— 27 509
—	—
+ 200 671	+ 295 341
+ 44 384 284	+ 46 454 070
— 7 483 097	— 37 700 000
+ 36 901 187	+ 8 754 070
—	—
— 737 724	+ 348 378
+ 751 937	— 4 573 537
+ 147 266	+ 935 118
+ 166 357	+ 137 290
— 169 058	+ 1 901 864
+ 130 147	— 72 519
+ 7 811	— 654
+ 20 216	— 2 885
+ 15 679	— * 43 244
+ 915 469	+ 2 209 071
+ 500 000	+ 500 000
— 80 019	— 62 964
+ 1 668 081	+ 1 275 918
+ 27 754 954	—
+ 7 478 152	+ 7 478 152
+ 36 901 187	+ 8 754 070
+ 44 384 284	+ 46 454 070
+ 1 668 081	+ 1 275 918
+ 42 716 203	+ 45 178 152

### Erläuterungen.

Nähere Angaben am Schlusse der Betriebsrechnung auf Seite 86.  
Pachtzins für die an die Bodensee-Toggenburgbahn verpachtete Linie Wattwil—Ebnat-Kappel.

Erläuterungen siehe Seite 90.

» » » 90.

Rechnungen dieser Nebengeschäfte siehe Seiten 108—117.

Pro 1939 der Betriebsrechnung und den Depotwerkstätten belastete Beträge (s. Seite 105).  
Pro 1939 der Betriebsrechnung belastete Beträge (siehe Seite 107).  
Pro 1939 der Betriebsrechnung belastete Beträge (s. Seite 107).

Mehrerlös aus veräusserten entbehrlichen Liegenschaften.

Pachtzinse für die Linien Vevey—Puidoux-Chexbres und Nyon—Crassier.

Erläuterungen siehe Seiten 90—91.

» » Seite 91.

» » » 91.

Schiffdienst auf dem Bodensee, siehe Seiten 116—117.

Erläuterungen siehe Seiten 91 und 92.

Siehe Spezialrechnung Seite 105.

» » » 107.

» » » 107.

An die Bremgarten—Dietikon-Bahn für den Betrieb der Linie Wohlen—Bremgarten Fr. 9 500.—, an die Kosten der Kraftwagenkurse im Surbtal Fr. 67 256. 45, sowie Beitrag von Fr. 30 000.— an den Kanton ~~Appenzell~~ für den Bau einer Surbtalstrasse.

Erläuterungen siehe Seite 92.

Zürich

Wovon Anteil der SBB am Defizit aus dem Betrieb der Rheinhäfen in Basel Fr. 283 702.99, sowie Verlust aus veräusserten entbehrlichen Liegenschaften Fr. 61 033.10.

## Erläuterungen zur

## Einnahmen.

## Ziffer 3. Zinsen für die zu Neubauten verwendeten Kapitalien . . . . . Fr. 235 285. 55

Diese dem Baukonto belasteten Zinsen werden für die Bauzeit auf den Bauobjekten mit einem Voranschlag von Fr. 400 000 und mehr berechnet. Die bedeutenderen Zinsbeträge betreffen folgende Bauten: Verlegung der Linie Bern-Wylerfeld Fr. 182 215, II. Geleise Emmenbrücke-Sentimatt Fr. 23 508, Umbau und Erweiterung des Bahnhofes Neuenburg Fr. 8 026 und Geleiseverlegung im Bahnhof Genf Fr. 8 470.

## Ziffer 4. Ertrag der Wertbestände und Guthaben.

Diese Einnahmen setzen sich wie folgt zusammen:

	Rechnung 1938	Voranschlag 1939	Rechnung 1939
	Fr.	Fr.	Fr.
Verzinsung der Titel des Wertschriftenportefeuilles . . . . .	323 521	650 000	1 079 868
Gewinne von Titelverkäufen und Mehrwert von Titeln. . . . .	30 343	—	63 312
Kursgewinne . . . . .	558 396	300 000	559 129
Verjährende Coupons . . . . .	113 072	20 000	91 190
Aktivzinsen aus Kontokorrenten . . . . .	25 624	50 000	20 066
Verschiedene Zinsen . . . . .	246 894	100 000	313 174
	1 297 850	1 120 000	2 126 739

Gegenüber der Rechnung 1938 ergibt sich eine Vermehrung von Fr. 828 889 und gegenüber dem Voranschlag 1939 eine solche von Fr. 1 006 739.

Die Vermehrung gegenüber der Rechnung 1938 erklärt sich hauptsächlich aus der Zunahme der Verzinsung der Titel des Wertschriftenportefeuilles und der verschiedenen Zinsen. Die Vermehrung gegenüber dem Voranschlag 1939 ergibt sich aus der Zunahme der Verzinsung der Titel des Wertschriftenportefeuilles, der Kursgewinne und der verschiedenen Zinsen.

Ziffer 5. Kapitalverzinsung der Nebengeschäfte. Die Verminderung gegenüber der Rechnung 1938 beträgt Fr. 581 335 und die Vermehrung gegenüber dem Voranschlag 1939 Fr. 176 456. Diese Verminderung setzt sich zusammen, einerseits aus einer Mindereinnahme von Fr. 1 409 396 infolge Herabsetzung des Zinssatzes von 4 1/2 % auf 4 % sowie von der Abnahme des Anlagekapitals der Nebengeschäfte, weil die Neuanschaffungen kleiner sind als die Abschreibungen und anderseits aus einer Mehreinnahme von Fr. 828 061 infolge Behandlung der Materialverwaltung als Nebengeschäft ab 1939.

## Ausgaben.

Zu Ziffer 2. Verzinsung der festen Anleihen. Vergleichung der Anleihenzinsen.	Kapital auf 31. Dez. 1939	Rückzahlung	Rechnung	Voranschlag	Rechnung	Unterschiede gegen Rechnung 1938	Voranschlag 1939
			1938	1939	1939	Fr.	Fr.
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
4% Centralbahn 1880 . . . . .	10 695 000	1888—1957	451 500	435 800	435 800	— 15 700 <sup>1)</sup>	—
3 1/2% " 1894 Juni . . . . .	22 885 000	1915—1957	863 100	832 650	832 650	— 30 450 <sup>1)</sup>	—
3 1/2% " 1894 Oktober . . . . .	22 885 000	1915—1957	863 100	832 650	832 650	— 30 450 <sup>1)</sup>	—
4% Vereinigte Schweizerbahnen I. Hyp. . . . .	9 767 100	—	462 684	414 684	414 684	— 48 000 <sup>1)</sup>	—
4% " II. " . . . . .	4 902 700	—	232 108	208 108	208 108	— 24 000 <sup>1)</sup>	—
2 8/11% Franco-Suisse 1868 . . . . .	8 531 050	1869—1958	246 420	237 292	237 292	— 9 128 <sup>1)</sup>	—
3% Jougne-Eclépens 1869 . . . . .	4 973 000	1869—1967	153 982	150 803	150 803	— 3 179 <sup>1)</sup>	—
3 1/2% Jura-Simplon-Bahn 1894 . . . . .	188 172 500	1957	4 836 038	4 836 038	4 836 038	—	—
3 1/2% Gotthardbahn 1895 . . . . .	89 710 000	1895—1973	3 236 800	3 189 200	3 189 200	— 47 600 <sup>1)</sup>	—
3% Eisenbahnrente 1890 . . . . .	69 333 000	—	2 079 990	2 079 990	2 079 990	—	—
3 1/2% SBB 1899/1902 . . . . .	—	1938	4 033 230	—	—	— 4 033 230 <sup>2)</sup>	—
3% " 1903, diff. . . . .	96 940 000	1913—1962	3 079 650	2 995 200	2 995 200	— 84 450 <sup>1)</sup>	—
3 1/2% " 1910 . . . . .	—	1938	1 319 880	—	—	— 1 319 880 <sup>2)</sup>	—
4 1/2% " 1927 . . . . .	100 000 000	1945	4 500 000	4 500 000	4 500 000	—	—
5% " 1927 (SUVAL) . . . . .	20 000 000	1941	1 000 000	1 000 000	1 000 000	—	—
4 1/2% " 1928 . . . . .	150 000 000	1944	6 750 000	6 750 000	6 750 000	—	—
4% " 1931 . . . . .	350 000 000	1951	14 000 000	14 000 000	14 000 000	—	—
3 1/2% " 1932 . . . . .	118 470 000	1938—1962	4 375 000	4 262 650	4 262 650	— 112 850 <sup>1)</sup>	—
4% " 1933 . . . . .	150 000 000	1943	6 000 000	6 000 000	6 000 000	—	—
4% " 1934 . . . . .	100 000 000	1949	4 000 000	4 000 000	4 000 000	—	—
3 1/2% " 1935 . . . . .	89 180 000	1936—1960	3 269 000	3 171 087	3 171 087	— 97 913 <sup>1)</sup>	—
3 1/2% " 1935 (Kassenscheine) . . . . .	100 000 000	1941	3 500 000	3 500 000	3 500 000	—	—
4% " 1936 (Schweiz. Eidgenossenschaft) . . . . .	135 000 000	1947	5 400 000	5 400 000	5 400 000	—	—
3% " 1937 (Postverwaltung) . . . . .	25 000 000	1942	750 000	750 000	750 000	—	—
3 1/2% " 1937 (Schweiz. Eidgenossenschaft) . . . . .	100 000 000	1952	3 500 000	3 500 000	3 500 000	—	—
3% " 1938 . . . . .	355 000 000	1949—1973	6 000 000	12 000 000	11 325 000	+ 5 325 000 <sup>3)</sup>	— 675 000 <sup>3)</sup>
	Übertrag	2 271 444 350	84 902 482	85 046 152	84 371 152	— 531 330	— 675 000

<sup>1)</sup> Verminderung infolge planmässiger Rückzahlung.

<sup>2)</sup> Rückzahlung der Anleihe im Jahre 1938.

<sup>3)</sup> Emission der Anleihe im Jahre 1938 und Verminderung um Fr. 45 000 000 durch Löschung der Schuldbucheintragungen im Jahre 1939 infolge Konfusion (Art. 118 OR).

## Gewinn- und Verlustrechnung 1939.

Zu Ziffer 2. Verzinsung der festen Anleihen. Vergleichung der Anleihenszinsen.	Kapital auf 31. Dez. 1939	Rückzahlung	Rechnung	Voranschlag	Rechnung	Unterschlede gegen
			1938	1939	1939	Rechnung 1938
			Fr.	Fr.	Fr.	Voranschl. 1939
Übertrag	2271444350		84 902 482	85 046 152	84 371 152	— 531 330 — 675 000
2 <sup>3/4</sup> % SBB	1938 (Schweiz. Eidgenossenschaft)	40 000 000	1942	1 150 000	1 100 000	— 50 000 <sup>4)</sup> —
3%	» 1939 (Postverwaltung)	25 000 000	1949	—	—	375 000 + 375 000 <sup>5)</sup> + 375 000 <sup>5)</sup>
2 <sup>1/2</sup> %	» 1939 (Reskriptionen)	25 000 000	3 oder 6 Monate <sup>7)</sup>	—	—	468 750 + 468 750 <sup>6)</sup> + 468 750 <sup>6)</sup>
2%	» 1939	20 000 000		—	—	300 000 + 300 000 <sup>6)</sup> + 300 000 <sup>6)</sup>
3 <sup>1/2</sup> % Depotscheine der SBB z. G. der PHK	309 860 000	jederzeit	10 083 558	10 325 000	10 327 100	+ 243 542 <sup>6)</sup> + 2100 <sup>6)</sup>
			2 681 304 350	96 136 040	98 471 152	+ 805 862 + 470 850
Differenz der Proratazinsen				+ 1 323 062 — 97 707 — 220 624 — 1 543 686 — 122 917		
			2 681 304 350	97 459 102	98 373 445	+ 737 724 + 347 933

<sup>4)</sup> Konversion des Darlehens und Herabsetzung des Zinsfusses von 3% auf 2<sup>3/4</sup> %.

<sup>5)</sup> Aufnahme des Darlehens im Jahre 1939.

<sup>6)</sup> Kapitalerhöhung im Jahre 1939.

<sup>7)</sup> Erneuerbar bis 1963.

### Ziffer 3. Verzinsung der schwebenden Schulden.

	Rechnung 1938	Voranschlag 1939	Rechnung 1939
	Fr.	Fr.	Fr.
Kontokorrentzinsen	72 265	200 000	25 571
Verzinsung vorübergehender Anleihen	5 896 765	11 067 000	6 668 511
Zinsen auf Barkauktionen und verschiedene Zinsen.	1 069 895	1 100 000	1 099 380
SNCF, Zins für die Schweizerstrecke der Linie Frasne–Vallorbe	78 601	76 000	76 001
	7 117 526	12 443 000	7 869 463

Diese Passivzinsen haben sich gegenüber der Rechnung 1938 um Fr. 751 937 (10,56%) vermehrt und gegenüber dem Voranschlag 1939 um Fr. 4 573 537 (36,76%) vermindert.

### Ziffer 4. Finanzunkosten.

	Rechnung 1938	Voranschlag 1939	Rechnung 1939
	Fr.	Fr.	Fr.
Provisionen für Couponeinlösungen und Titelrückzahlungen	201 178	180 000	134 444
Kursverluste	628 325	150 000	70 101
Minderwert von Titeln	278 450	—	1 075 180
Verschiedenes	59 899	50 000	35 393
	1 167 852	380 000	1 315 118

Die Zunahme gegenüber der Rechnung 1938 beträgt Fr. 147 266 und gegenüber dem Voranschlag Fr. 935 118. Die Vermehrung röhrt hauptsächlich her vom Minderwert von Titeln.

### Vergleichung der Zinslasten der SBB.

	Rechnung 1938	Voranschlag 1939	Rechnung 1939
	Fr.	Fr.	Fr.
Verzinsung der festen Anleihen	97 459 102	96 373 000	96 721 378
Verzinsung der schwebenden Schulden, Finanzunkosten etc.	8 285 378	12 823 000	9 184 581
Brutto Zinslast	105 744 480	109 196 000	105 905 959
Bauzinsen und Ertrag der Wertbestände und Guthaben	— 1 491 847	— 1 506 000	— 2 362 025
Netto Zinslast	104 252 633	107 690 000	103 543 934

Die Netto-Zinslast hat sich gegenüber der Rechnung 1938 um Fr. 708 699 (0,68%) und gegenüber dem Voranschlag 1939 um Fr. 4 146 066 (3,85%) vermindert. Dieser Rückgang ergibt sich infolge der Anleihenskonversionen vom Jahre 1938, die erstmals voll zur Auswirkung gelangten und weil die Verzinsung der schwebenden Schuld erheblich geringere Aufwendungen erforderte, als bei der Aufstellung des Voranschlags angenommen wurde.

### Ziffer 6. Verwendungen zu Tilgungen und Abschreibungen.

Die Tilgungen für 1939 setzen sich aus folgenden Hauptposten zusammen:

a. Gesetzliche Tilgung	Fr. 6 281 782
b. Abschreibung für untergegangene Bahnanlagen	„ 2 118 775
c. Ausserordentliche Abschreibung auf dem Anlagevermögen des Schiffdienstes auf dem Bodensee	„ 1 000 000
d. Tilgung von Anleihenkosten	„ 4 130 507
Zusammen	Fr. 13 531 064

## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung 1939.

### a. Gesetzliche Tilgung.

Tilgungsquoten des Anlagekapitals auf 31. Dezember 1902 und der seitherigen Bauausgaben bis Ende 1938 . . . . . SNCF, 25. Tilgungsquote der Bauausgaben der schweiz. Strecke der Linie Frasne—Vallorbe

Total	Fr. 6 212 039
	„ 69 742
	<u>Fr. 6 281 781</u>

Die Tilgungsquoten des Anlagekapitals auf 31. Dezember 1902 und der seitherigen Bauausgaben bis Ende 1938 sind gemäss dem Organisationsgesetz vom 1. Februar 1923 auf Grund einer Tilgungsfrist von 100 Jahren berechnet.

### b. Abschreibungen für untergegangene Bahnanlagen.

Die infolge von Neu- und Vollendungsbauten im Jahre 1939 beseitigten alten Bahnanlagen sind vom Baukonto abgeschrieben worden mit. . . . . abzüglich: Erlös aus Materialien, herrührend von in früheren Jahren abgeschriebenen Objekten . . . . . Restbetrag zulasten der Gewinn- und Verlustrechnung. . . . .

Fr. 2 122 418
„ — 3 642
<u>Fr. 2 118 776</u>

### c. Ausserordentliche Abschreibung.

Auf dem Anlagevermögen des Schiffdienstes auf dem Bodensee wurde im Jahre 1939 eine ausserordentliche Abschreibung von . . . . . vorgenommen.

<u>Fr. 1 000 000</u>
----------------------

### d. Tilgung von Anleihenkosten.

Die ordentliche Tilgung für 1939 von Kursverlusten und Emissionskosten verschiedener Anleihen beträgt . . . . . Die Tilgung der Kosten für im Jahre 1939 erneuerte Couponsbogen und die Übernahme eines Teiles des Emissionsstempels anlässlich der Konversion der Schuldbuchforderung betragen . . . . .

Fr. 4 016 850	
„ 113 657	
Total	<u>Fr. 4 130 507</u>

### Ziffer 8. Sonstige Ausgaben.

#### b. Ausserordentliche Beiträge an die Pensions- und Hilfskasse.

Diese Beiträge setzen sich wie folgt zusammen:

Quote zur Ergänzung der zulasten der Betriebsrechnung und der Nebengeschäfte verrechneten ordentlichen Einlagen in die Pensions- und Hilfskasse gemäss Sanierungsplan vom 28. Januar 1928 . . . . . Einlage der Verwaltung für die nichtoptierenden Versicherten . . . . . Differenz für das Jahr 1939 zwischen dem effektiven Zins und der gemäss Beschluss des Verwaltungsrates vom 1. Oktober 1921 zu 5% garantierten Verzinsung des mittleren Wertbestandes des Portefeuilles der Pensions- und Hilfskasse . . . . .

Fr. 9 527 779	
„ 681 740	
„ 5 094 552	
Total	<u>Fr. 15 304 071</u>

Der Abschluss der Gewinn- und Verlustrechnung zeigt folgendes Ergebnis:

	Rechnung 1938 Fr.	Voranschlag 1939 Fr.	Rechnung 1939 Fr.
Total der Einnahmen des Jahres . . . . .	121 119 786	119 050 000	165 504 070
Total der Ausgaben des Jahres . . . . .	156 357 837	156 750 000	158 025 918
Überschuss der Ausgaben bzw. der Einnahmen des Jahres	— 35 238 051	— 37 700 000	+ 7 478 152

Vom Passivsaldo der Gewinn- und Verlustrechnung auf 31. Dezember 1938 von Fr. 278 935 946.60 ist auf 1. Januar 1939 der Betrag von Fr. 7 483 097.— dem Konto „Kriegsdefizit“ belastet und der Rest von Fr. 271 452 849.60 als Passivsaldo auf neue Rechnung vorgetragen worden. Der Passivsaldo per 31. Dezember 1939 wird auf neue Rechnung vorgetragen im Sinne unseres Antrages auf Seite 31 des Geschäftsberichtes.

Die Rechnung 1939 enthält, wie in den Vorjahren, die gesetzliche Tilgung des Schuldkapitals, die Einlagen in die Spezialfonds, sowie die ordentlichen und ausserordentlichen Beiträge in die Pensions- und Hilfskasse, so dass alle Operationen auf Grund der gesetzlichen und reglementarischen Vorschriften durchgeführt sind.

Den vorstehenden Erläuterungen fügen wir die folgenden zwei Tabellen bei, welche enthalten:

1. Zusammenstellung der gesetzlichen Tilgung unterworfenen Anlagekosten und Bauverwendungen;
2. Zusammenzug der Verwendungen zu Tilgungen und Abschreibungen seit dem Rückkaufe.

Zusammenstellung der Anlagekosten und Bauverwendungen, die der gesetzlichen Tilgung unterworfen sind.

Jahre	Rückkaufspreis der ehemaligen Privatbahnen	Seitherige Bauausgaben	Total <sup>1)</sup>	Abzug von 70% des Wertes des Rollmaterials und des Mobiliars	Zu tilgendes Anlagekapital
				Fr.	
1902 . . . . .	953 863 202.77	—	953 863 202.77	92 274 135.22	861 589 067.55
1903 SBB. . . . .	—	8 124 328.52	8 124 328.52	1 582 300.84	6 542 027.68
1904 » . . . . .	—	25 282 135.60	25 282 135.60	5 503 263.26	19 778 872.34
1905 » . . . . .	—	28 998 923.08	28 998 923.08	7 699 488.84	21 299 434.24
1906 » . . . . .	—	30 504 514.76	30 504 514.76	7 545 248.10	22 959 266.66
1907 » . . . . .	—	33 722 648.54	33 722 648.54	10 500 591.94	23 222 056.60
1908 » . . . . .	—	36 631 040.64	36 631 040.64	12 059 667.64	24 571 373.—
1909 » . . . . .	—	22 320 204.—	22 320 204.—	6 165 203.60	16 155 000.40
1909 GB . . . . .	210 920 254.64	—	210 920 254.64	21 742 519.14	189 177 735.50
1910 SBB. . . . .	—	25 824 422.47	25 824 422.47	5 199 620.07	20 624 802.40
1911 » . . . . .	—	24 338 720.—	24 338 720.—	2 737 549.49	21 601 170.51
1912 » . . . . .	—	30 448 392.11	30 448 392.11	2 280 858.81	28 167 533.30
1913 » . . . . .	—	48 306 090.29	48 306 090.29	3 723 227.35	44 582 862.94
1913 JN . . . . .	10 021 927.—	—	10 021 927.—	1 188 904.84	8 833 022.16
1914 SBB. . . . .	—	41 269 310.42	41 269 310.42	5 939 768.75	35 329 541.67
1915 » . . . . .	—	24 516 349.35	24 516 349.35	4 304 361.08	20 211 988.27
1916 » . . . . .	—	18 287 373.64	18 287 373.64	3 327 977.22	14 959 396.42
1917 » . . . . .	—	15 854 596.37	15 854 596.37	158 194.94	15 696 401.43
1918 » . . . . .	—	59 301 652.60	59 301 652.60	7 555 697.29	51 745 955.31
1918 TTB und WR .	2 556 050.—	—	2 556 050.—	303 528.40	2 252 521.60
1919 SBB. . . . .	—	89 083 901.31	89 083 901.31	7 885 502.66	81 198 398.65
1920 » . . . . .	—	121 582 779.93	121 582 779.93	17 700 652.04	103 882 127.89
1921 » . . . . .	—	120 013 180.34	120 013 180.34	22 082 901.97	97 930 278.37
1922 » . . . . .	—	76 171 852.03	76 171 852.03	27 319 783.78	48 852 068.25
1922 STB. . . . .	5 643 455.26	—	5 643 455.26	1 145 608.10	4 497 847.16
1923 SBB. . . . .	—	81 266 228.85	81 266 228.85	10 063 640.93	71 202 587.92
1924 » . . . . .	—	76 743 624.61	76 743 624.61	17 503 097.95	59 240 526.66
1925 » . . . . .	—	84 979 301.63	84 979 301.63	16 893 167.41	68 086 134.22
1926 » . . . . .	—	89 162 691.61	89 162 691.61	20 173 929.35	68 988 762.26
1927 » . . . . .	—	71 419 179.80	71 419 179.80	18 181 282.35	53 237 897.45
1928 » . . . . .	—	37 984 700.61	37 984 700.61	13 439 011.51	24 545 689.10
1929 » . . . . .	—	27 081 539.04	27 081 539.04	6 399 642.20	20 681 896.84
1930 » . . . . .	—	65 544 404.52	65 544 404.52	14 101 270.—	51 448 184.52
Total Ende 1930. . . . .	1 183 004 889.67	1 414 764 086.67	2 597 768 976.34	394 681 597.07	2 203 087 379.27
Kraftwerke <sup>2)</sup> . . . . .	—	—238 602 395.57	—238 602 395.57	—	—238 602 395.57
Total Anfang 1931. . . . .	1 183 004 889.67	1 176 161 691.10	2 359 166 580.77	394 681 597.07	1 964 484 983.70
1931 SBB. . . . .	—	78 609 872.93	78 609 872.93	28 227 348.33	50 382 524.60
Total Ende 1931 . . . . .	1 183 004 889.67	1 254 771 564.03	2 437 776 453.70	422 908 945.40	2 014 867 508.30
Werkstätten <sup>3)</sup> . . . . .	—9 319 094.—	—27 550 867.78	—36 869 961.78	—	—36 869 961.78
Total Anfang 1932. . . . .	1 173 685 795.67	1 227 220 696.25	2 400 906 491.92	422 908 945.40	1 977 997 546.52
1932 SBB. . . . .	—	58 159 635.19	58 159 635.19	18 699 276.26	39 460 358.93
1933 » . . . . .	—	30 783 869.34	30 783 869.34	6 225 595.65	24 558 273.69
1934 <sup>4)</sup> » . . . . .	—	83 662 286.12	83 662 286.12	6 431 879.50	77 230 406.62
1935 <sup>5)</sup> » . . . . .	—	—27 680 678.27	—27 680 678.27	3 933 607.70	—31 614 285.97
1936 » . . . . .	—	13 543 000.93	13 543 000.93	3 175 024.50	10 367 976.43
1937 » . . . . .	—	22 244 757.82	22 244 757.82	2 836 747.40	19 408 010.42
1938 » . . . . .	—	13 993 432.33	13 993 432.33	4 368 272.88	9 625 159.45
Total Ende 1938. . . . .	1 173 685 795.67	1 421 926 999.71	2 595 612 795.38	468 579 349.29	2 127 033 446.09
Materialverwaltung <sup>6)</sup> . . . . .	—	—644 004.42	—644 004.42	—	—644 004.42
Total Anfang 1939. . . . .	1 173 685 795.67	1 421 282 995.29	2 594 968 790.96	468 579 349.29	2 126 389 441.67
1939 SBB. . . . .	—	19 104 115.72	19 104 115.72	7 651 203.65	11 452 912.07
	1 173 685 795.67	1 440 387 111.01	2 614 072 906.68	476 230 552.94	2 137 842 353.74

<sup>1)</sup> Im Total der dritten Kolonne von Fr. 2 614 072 906.68 ist der Betrag von Fr. 61 869 750.82, der für die Bahnanlagen auf der italienischen Strecke des Simplontunnels verausgabt wurde und der vorherhand nicht zu amortisieren ist, nicht inbegriffen. Gleich verhält es sich für einen Teilbetrag von Fr. 3 396 755.72 des kapitalisierten Rückkaufspreises von Fr. 10 780 988 der Linie Genf-La Plaine, der bis 1936 unter andern Bedingungen getilgt wurde, während der Rest von Fr. 7 384 232.28 ab 1937 in den übrigen zu tilgenden Bauausgaben enthalten ist. Ebenso sind die unvollendeten Bauobjekte der Nebengeschäfte im Betrage von Fr. 2 762 892.20, deren Tilgung sich auch unter andern Bedingungen vollzieht, in dieser Kolonne nicht enthalten.

<sup>2)</sup> Übertragung auf 1. Januar 1931 vom „Baukonto der Bahn“ und vom Konto „Unvollendete Bauobjekte, Einführung der elektrischen Zugförderung“ auf das Konto „Verwendungen auf Nebengeschäfte, Kraftwerke“ und auf das Konto „Unvollendete Bauobjekte, Nebengeschäfte, Kraftwerke“.

<sup>3)</sup> Übertragung auf 1. Januar 1932 vom „Baukonto der Bahn“ und vom Konto „Unvollendete Bauobjekte, Generaldirektion“ auf das Konto „Verwendungen auf Nebengeschäfte, Werkstätten“ und auf das Konto „Unvollendete Bauobjekte, Nebengeschäfte, Werkstätten“.

<sup>4)</sup> Einschliesslich die Übertragung des Bundesbeitrages von Fr. 60 000 000 für die Beschleunigung der Elektrifizierung auf ein Spezialkonto.

<sup>5)</sup> Einschliesslich des Anteils von Fr. 41 410 599.10 am Bundesbeitrag von Fr. 60 000 000 für die Beschleunigung der Elektrifizierung.

<sup>6)</sup> Übertragung auf 1. Januar 1939 vom „Baukonto der Bahn“ auf das Konto „Verwendungen auf Nebengeschäfte, Materialverwaltung“.

## Verwendungen zu Tilgungen und

Jahre	Zu tilgendes Anlagekapital			I. Gesetzliche Tilgung (Frist 100 Jahre)			
	Ursprüngliches Anlagekapital	Seitherige Bauausgaben	Total	des ursprünglichen Anlagekapitals		der seitherigen Bauausgaben	Total I
				der bis 1903 zurückgekauften Bahnen	der nach 1903 zurückgekauften Bahnen		
Nach Abzug von 70% des Wertes des Rollmaterials und des Mobiliars							
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1902 . . . . .	861 589 067.55	—	861 589 067.55	—	—	—	—
1903 SBB . . . . .	—	6 542 027.68	6 542 027.68	909 838.05	—	—	909 838.05
1904 . . . . .	—	19 778 872.34	19 778 872.34	942 578.43	—	7 582.21	950 160.64
1905 . . . . .	—	21 299 434.24	21 299 434.24	977 042. —	—	30 774.14	1 007 816.14
1906 . . . . .	—	22 959 266.66	22 959 266.66	1 012 367.15	—	56 545.87	1 068 913.02
1907 . . . . .	—	23 222 056.60	23 222 056.60	1 048 553.89	—	85 140.96	1 133 694.85
1908 . . . . .	—	24 571 373. —	24 571 373. —	1 087 325.40	—	115 036.10	1 202 361.50
1909 . . . . .	—	16 155 000.40	16 155 000.40	1 126 958.50	219 256.99	147 544.12	1 493 759.61
1909 GB. . . . .	189 177 735.50	—	189 177 735.50	1 167 453.18	227 013.28	171 439.84	1 565 906.30
1910 SBB . . . . .	—	20 624 802.40	20 624 802.40	1 209 671.05	234 958.74	201 347.64	1 645 977.43
1911 . . . . .	—	21 601 170.51	21 601 170.51	1 253 612.09	243 093.39	233 439.56	1 730 145.04
1912 . . . . .	—	28 167 533.30	28 167 533.30	1 299 276.31	251 606.38	274 271.74	1 825 154.43
1913 . . . . .	—	44 582 862.94	44 582 862.94	1 346 663.71	270 735.21	335 552.41	1 952 951.33
1913 JN . . . . .	8 833 022.16	—	8 833 022.16	1 394 912.70	280 177.89	388 250.54	2 063 341.13
1914 SBB . . . . .	—	35 329 541.67	35 329 541.67	1 445 746.45	290 007.76	425 269.63	2 161 023.84
1915 . . . . .	—	20 211 988.27	20 211 988.27	1 498 303.38	300 224.83	457 488.80	2 256 017.01
1916 . . . . .	—	14 959 396.42	14 959 396.42	1 549 553.49	310 648.73	491 685.37	2 354 917.59
1917 . . . . .	—	15 696 401.43	15 696 401.43	1 552 583.49	319 243.67	568 875.69	2 502 403.39
1918 . . . . .	—	51 745 955.31	51 745 955.31	1 609 448.87	324 079.33	682 918.53	2 686 333.76
1918 TTB und WR	2 252 521.60	—	2 252 521.60	1 668 036.43	335 378.80	827 254.11	2 902 867.50
1919 SBB . . . . .	—	81 198 398.65	81 198 398.65	1 728 347.67	347 265.72	969 727.74	3 120 833.15
1920 . . . . .	—	103 882 127.89	103 882 127.89	1 791 243.67	359 361.74	1 060 288.60	3 293 213.90
1921 . . . . .	—	97 930 278.37	97 930 278.37	1 855 862.85	377 062.45	1 179 912.76	3 493 308.83
1922 . . . . .	—	48 852 068.25	48 852 068.25	1 923 066.79	390 324.28	1 289 878.32	3 687 584.29
1922 STB . . . . .	4 497 847.16	—	4 497 847.16	1 993 717.10	403 988.87	1 413 986.67	3 898 144.60
1923 SBB . . . . .	—	71 202 587.92	71 202 587.92	2 066 090.60	418 067.33	2 141 048.85	4 117 265. —
1924 . . . . .	—	59 240 526.66	59 240 526.66	2 128 591.85	432 735.65	1 659 216.40	4 325 808.70
1925 . . . . .	—	68 086 134.22	68 086 134.22	2 218 591.85	448 000.45	1 745 755.45	4 508 154.20
1926 . . . . .	—	68 988 762.26	68 988 762.26	2 298 719.65	463 679.10	1 830 792.70	4 692 853.60
1927 . . . . .	—	53 237 897.45	53 237 897.45	2 382 293.75	479 767.15	1 880 888.40	4 878 953.33
1928 . . . . .	—	24 545 689.10	24 545 689.10	2 449 353.36	500 000.00	1 930 812.70	4 919 800.00
1929 . . . . .	—	20 681 896.84	20 681 896.84	2 518 854. —	520 000.00	1 980 888.40	5 058 564.33
1930 . . . . .	—	51 443 134.52	51 443 134.52	2 587 812.75	540 000.00	2 048 853.60	5 195 666.67
Total Ende 1930 . . . . .	1 066 350 193.97	1 136 737 185.30	2 203 087 379.27	42 949 353.36	7 407 434.07	18 193 456.40	68 550 243.83
Kraftwerke <sup>1)</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Total Anfang 1931 . . . . .	1 066 350 193.97	898 134 789.73	1 964 484 988.70	42 949 353.36	7 407 434.07	15 882 870.40	66 239 657.83
1931 SBB . . . . .	—	50 382 524.60	50 382 524.60	2 469 314.25	496 645.50	1 584 264.95	4 550 224.70
Total Ende 1931 . . . . .	1 066 350 193.97	948 517 314.33	2 014 867 508.30	45 418 667.61	7 904 079.57	17 467 135.35	70 789 882.53
Werkstätten <sup>2)</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Total Anfang 1932 . . . . .	1 057 031 099.97	920 966 446.55	1 977 997 546.52	45 166 813.61	7 832 189.57	16 510 114.35	69 509 117.53
1932 SBB . . . . .	—	39 460 358.93	39 460 358.93	2 537 387.95	513 935.40	1 664 736.45	4 716 059.80
1933 . . . . .	—	24 558 273.69	24 558 273.69	2 629 656.60	532 022. —	1 755 543.20	4 917 221.80
1934 <sup>3)</sup> . . . . .	—	77 230 406.62	77 230 406.62	2 724 488.30	550 709.55	1 845 447.50	5 120 645.35
1935 <sup>4)</sup> . . . . .	—	—	—	2 823 591.65	569 811.10	1 999 498.95	5 392 896.70
1936 . . . . .	—	10 367 976.43	10 367 976.43	2 926 112.40	589 902.90	2 032 877.85	5 548 893.15
1937 . . . . .	—	19 408 010.42	19 408 010.42	3 032 050.45	610 406.50	2 116 017.20	5 758 474.15
1938 . . . . .	—	9 625 159.45	9 625 159.45	3 142 260.25	631 911.45	2 212 571.85	5 986 743.55
Total Ende 1938 . . . . .	1 057 031 099.97	1 070 002 346.12	2 127 033 446.09	64 982 361.21	11 830 888.47	30 136 802.35	106 950 052.03
Materialverwaltung <sup>5)</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Total Anfang 1939 . . . . .	1 057 031 099.97	1 069 858 341.70	2 126 389 441.67	64 982 361.21	11 830 888.47	30 102 853.75	106 916 103.43
1939 SBB . . . . .	—	11 452 912.07	11 452 912.07	3 256 741.70	654 024.05	2 301 273.70	6 212 039.45
	1 057 031 099.97	1 080 811 253.77	2 137 842 358.74	68 239 102.91	12 484 912.52	32 404 127.45	113 128 142.88

<sup>1)</sup> Übertrag auf 1. Januar 1931 vom „Baukonto der Bahn“ und vom Konto „Unvollendete Bauobjekte, Einführung der elektrischen Zugförderung“ auf das Konto „Verwendungen auf Nebengeschäfte, Kraftwerke“ und auf das Konto „Unvollendete Bauobjekte, Nebengeschäfte, Kraftwerke“, sowie vom Konto „Getilgtes Schuldkapital“ auf das Konto „Verwendungen auf Nebengeschäfte, Kraftwerke“.

<sup>2)</sup> Übertrag auf 1. Januar 1932 vom „Baukonto der Bahn“ und vom Konto „Unvollendete Bauobjekte, Generaldirektion“ auf das Konto „Verwendungen auf Nebengeschäfte, Werkstätten“ und auf das Konto „Unvollendete Bauobjekte, Nebengeschäfte, Werkstätten“, sowie vom Konto „Getilgtes Schuldkapital“ auf das Konto „Verwendungen auf Nebengeschäfte, Werkstätten“.

<sup>3)</sup> Einschliesslich die Übertragung des Bundesbeitrages von Fr. 60 000 000 für die Beschleunigung der Elektrifizierung auf ein Spezialkonto.

<sup>4)</sup> Einschliesslich des Anteils von Fr. 41 410 599.16 am Bundesbeitrag von Fr. 60 000 000 für die Beschleunigung der Elektrifizierung.

<sup>5)</sup> Übertrag auf 1. Januar 1939 vom „Baukonto der Bahn“ auf das Konto „Verwendungen auf Nebengeschäfte, Materialverwaltung“.

## Abschreibungen seit dem Rückkaufe.

## II. Andere Tilgungen

Paris-Lyon-Méditerranée								Übertrag I und II
für Genf-La Plaine	für schweiz. Strecke Frasne-Vallorbe	Verschiedenes	Untergegangene Anlagen	Ausgaben für Anleihen	Fehlbetrag der Hilfskasse	Kriegsdefizit	Total II	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
—	—	42 105. 09	81 070. 61	2 180 320. 40	—	—	2 303 496. 10	2 303 496. 10
—	—	2 622 226. 18	103 951. 51	147 607. 80	—	—	2 873 785. 49	3 783 623. 54
—	—	—	280 000. —	116 495. —	—	—	396 495. —	1 346 655. 64
—	—	—	280 000. —	116 495. —	—	—	396 495. —	1 404 311. 14
—	—	227 724. 61	880 000. —	278 995. —	—	—	1 386 719. 61	2 455 632. 63
—	—	—	1 576 615. 61	634 042. —	915 000. —	—	3 125 657. 61	4 259 352. 46
—	—	—	208 074. 72	423 754. 60	915 000. —	—	1 546 829. 32	2 749 190. 82
—	—	—	500 000. —	423 754. 60	915 000. —	—	1 838 754. 60	3 332 514. 21
—	—	—	805 765. 73	423 755. 80	915 000. —	—	2 144 521. 53	3 710 427. 83
—	—	—	1 188 457. 15	1 426 539. 45	915 000. —	—	3 529 996. 60	5 175 974. 03
—	—	—	2 992 127. 17	7 080 207. 80	1 100 000. —	—	11 172 334. 97	12 902 480. 01
86 240. 38	—	—	1 345 763. 82	5 867 797. —	1 500 000. —	—	8 799 801. 20	10 624 955. 63
89 742. 08	—	—	816 834. 42	442 814. —	1 500 000. —	—	2 849 390. 50	4 802 341. 83
93 385. 97	17 763. 15	—	895 443. 06	440 759. 78	1 500 000. —	—	2 947 351. 96	5 010 693. 09
97 177. 81	29 109. 20	—	395 474. 04	428 189. 32	1 500 000. —	—	2 449 950. 37	4 610 974. 21
101 123. 63	30 236. 30	—	140 925. 25	446 132. 70	1 500 000. —	—	2 218 417. 88	4 474 434. 89
105 229. 65	31 407. 05	—	233 769. 32	457 023. 60	1 500 000. —	—	2 327 429. 62	4 682 347. 21
109 502. 39	32 623. 15	—	261 977. 17	556 776. 23	1 500 000. —	—	2 460 878. 94	4 963 282. 33
113 948. 63	33 886. 30	—	233 227. 37	1 040 289. 60	1 500 000. —	—	2 921 351. 90	5 607 685. 66
118 575. 41	35 198. 35	—	817 280. 92	1 589 302. 35	1 500 000. —	—	4 060 357. 03	6 963 224. 53
123 390. 04	36 561. 25	8 500 000. —	837 745. 49	1 748 212. —	1 500 000. —	—	12 745 908. 78	15 866 241. 93
128 400. 17	37 976. 90	—	1 256 580. 69	5 010 786. 30	1 500 000. —	3 690 987. 52	11 624 731. 58	14 917 945. 48
133 613. 74	39 447. 35	451 726. 70	1 759 979. 15	7 322 625. 55	1 500 000. —	15 153 533. 98	26 360 926. 47	29 854 230. 30
139 038. 98	40 974. 75	—	2 098 634. 36	3 292 497. 80	1 500 000. —	1 484 941. 07	8 556 086. 96	12 243 671. 25
144 684. 52	42 561. 30	—	1 300 481. 74	3 979 217. —	1 500 000. —	—	6 966 944. 56	10 865 089. 16
150 559. 31	44 209. 30	—	3 912 753. 25	3 979 217. —	3 000 000. —	3 093 207. 03	14 179 945. 89	18 297 210. 89
156 672. 61	45 921. 05	—	7 815 754. 60	6 241 722. 40	6 439 166. 80	7 096 283. 12	27 795 520. 58	32 121 329. 28
163 034. 15	47 699. 15	—	294 238. 95	7 348 436. 90	5 722 255. 65	50 034 164. 70	63 609 829. 50	68 117 983. 70
169 653. 99	49 546. 05	—	2 737 392. 47	4 280 423. —	2 703 248. 80	1 594 837. 94	11 535 102. 25	16 227 955. 85
2 223 973. 46	595 120. 60	11 843 782. 58	36 050 318. 57	67 724 189. 98	44 539 671. 25	82 147 955. 36	245 125 011. 80	313 675 255. 63
—	—	—	—	—	—	—	—	— 2 310 586. —
2 223 973. 46	595 120. 60	11 843 782. 58	36 050 318. 57	67 724 189. 98	44 539 671. 25	82 147 955. 36	245 125 011. 80	311 364 669. 63
176 542. 62	51 464. 40	—	1 437 643. 20	3 958 675. —	4 570 520. 25	—	10 194 845. 47	14 745 070. 17
2 400 516. 08	646 585. —	11 843 782. 58	37 487 961. 77	71 682 864. 98	49 110 191. 50	82 147 955. 36	255 319 857. 27	326 109 739. 80
—	—	—	—	—	—	—	—	— 1 280 765. —
2 400 516. 08	646 585. —	11 843 782. 58	37 487 961. 77	71 682 864. 98	49 110 191. 50	82 147 955. 36	255 319 857. 27	324 828 974. 80
183 710. 96	53 457. 15	—	2 186 056. 30	8 932 808. 25	4 981 690. 85	—	16 287 723. 51	21 003 788. 31
191 170. 37	55 527. 05	—	2 291 703. 20	1 344 675. —	7 573 647. 50	—	11 456 723. 12	16 373 944. 92
198 932. 65	57 677. 05	—	1 187 997. 35	2 442 778. 05	8 258 062. 50	—	12 145 447. 60	17 266 092. 95
207 010. 11	59 910. 30	—	924 270. 20	2 917 446. 75	9 603 861. 20	—	13 712 498. 56	19 105 395. 26
215 415. 55	62 230. —	—	1 467 125. 17	4 061 936. 40	11 040 594. 20	—	16 847 301. 32	22 396 194. 47
— *)	64 639. 55	—	775 009. 90	5 341 963. 75	12 806 581. 60	—	18 988 194. 80	24 746 668. 95
—	67 142. 40	—	956 465. 75	6 689 769. 85	14 388 602. 30	—	22 101 980. 30	28 088 723. 85
3 396 755. 72	1 067 168. 50	11 843 782. 58	47 276 589. 64	103 414 243. 03	117 713 231. 65	82 147 955. 36	366 859 726. 48	473 809 778. 51
—	—	—	—	—	—	—	—	— 33 948. 60
3 396 755. 72	1 067 168. 50	11 843 782. 58	47 276 589. 64	103 414 243. 03	117 713 231. 65	82 147 955. 36	366 859 726. 48	473 775 829. 91
—	69 742. 15	—	2 118 775. 35	4 130 507. 35	15 304 070. 95	—	21 623 095. 80	27 835 135. 25
3 396 755. 72	1 136 910. 65	11 843 782. 58	49 395 364. 99	107 544 750. 38	133 017 302. 60	82 147 955. 36	388 482 822. 28	501 610 965. 16

Im Bilanzkonto „Getilgtes Schuldkapital“ sind von obigen Beträgen enthalten:

Gesetzliche Tilgung . . . . .	Fr. 113 128 142. 88
Genf—La Plaine . . . . .	3 396 755. 72
Schweiz. Strecke Frasne—Vallorbe . . . . .	1 136 910. 65

Fr. 117 661 809. 25

\*) Ab 1937 vollzieht sich die Tilgung des Rückkaufspreises der Linie Genf—La Plaine infolge der Rückzahlung der Restschuld mit den übrigen Bauausgaben und nicht mehr unter besondern Bedingungen.

## Verwendungen zu Tilgungen und Abschreibungen seit dem Rückkaufe.

Jahre	Übertrag I und II	III. Ordentliche und ausserordentliche Abschreibungen auf dem Anlagevermögen des Hilfsbetriebes und der Nebengeschäfte					Gesamttotal der Tilgungen
		Material- verwaltung	Kraftwerke	Werkstätten	Schiffdienst auf dem Bodensee	Total III	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1902	2 303 496.10	—	—	—	—	—	2 303 496.10
1903	3 783 623.54	—	—	—	—	—	3 783 623.54
1904	1 346 655.64	—	—	—	75 704.—	75 704.—	1 422 359.64
1905	1 404 311.14	—	—	—	19 298.—	19 298.—	1 423 609.14
1906	2 455 632.63	—	—	—	96 663.45	96 663.45	2 552 296.08
1907	4 259 352.46	—	—	—	105 836.40	105 836.40	4 365 188.86
1908	2 749 190.82	—	—	—	143 075.85	143 075.85	2 892 266.67
1909	3 332 514.21	—	—	—	107 246.75	107 246.75	3 439 760.96
1910	3 710 427.83	—	—	—	122 860.75	122 860.75	3 833 288.58
1911	5 175 974.03	—	—	—	124 499.15	124 499.15	5 300 473.18
1912	12 902 480.01	—	—	—	115 600.95	115 600.95	13 018 080.96
1913	10 624 955.63	—	—	—	103 961.60	103 961.60	10 728 917.23
1914	4 802 341.83	—	—	—	104 463.80	104 463.80	4 906 805.63
1915	5 010 698.09	—	—	—	95 682.10	95 682.10	5 106 375.19
1916	4 610 974.21	—	—	—	93 654.90	93 654.90	4 704 629.11
1917	4 474 484.89	—	—	—	90 399.50	90 399.50	4 564 884.39
1918	4 682 347.21	—	—	—	83 237.25	83 237.25	4 765 584.46
1919	4 963 282.33	—	—	—	84 971.60	84 971.60	5 048 253.93
1920	5 607 685.66	—	—	—	7 175.90	7 175.90	5 614 861.56
1921	6 963 224.53	—	—	—	—	—	6 963 224.53
1922	15 866 241.93	—	—	—	68 788.10	68 788.10	15 985 030.03
1923	14 917 945.48	—	—	—	73 949.45	73 949.45	14 991 894.93
1924	29 854 230.30	—	—	—	70 942.30	70 942.30	29 925 172.60
1925	12 243 671.25	—	—	—	71 541.25	71 541.25	12 315 212.50
1926	10 865 089.16	—	—	—	48 816.05	48 816.05	10 913 905.21
1927	18 297 210.89	—	—	—	15 614.05	15 614.05	18 312 824.94
1928	32 121 329.28	—	—	—	30 584.55	30 584.55	32 151 913.83
1929	68 117 988.70	—	—	—	69 957.70	69 957.70	68 187 941.40
1930	16 227 955.85	—	—	—	40 824.36	40 824.36	16 268 780.21
Total Ende 1930	313 675 255.63	—	—	—	2 065 349.76	2 065 349.76	315 740 605.39
Kraftwerke <sup>1)</sup>	— 2 310 586.—	—	2 310 586.—	—	—	2 310 586.—	—
Total Anfang 1931	311 364 669.63	—	2 310 586.—	—	2 065 349.76	4 375 935.76	315 740 605.39
1931	14 745 070.17	—	694 241.65	—	34 463.30	728 704.95	15 473 775.12
Total Ende 1931	326 109 739.80	—	3 004 827.65	—	2 099 813.06	5 104 640.71	331 214 380.51
Werkstätten <sup>2)</sup>	— 1 280 765.—	—	—	1 280 765.—	—	1 280 765.—	—
Total Anfang 1932	324 828 974.80	—	3 004 827.65	1 280 765.—	2 099 813.06	6 385 405.71	331 214 380.51
1932	21 008 783.31	—	767 828.85	744 567.30	65 943.80	1 578 339.95	22 582 123.26
1933	16 373 944.92	13 236.05	789 315.30	690 317.38	100 499.40	1 593 368.13	17 967 813.05
1934	17 266 092.95	39 486.52	883 775.30	850 530.50	97 163.85	1 820 956.17	19 087 049.12
1935	19 105 395.26	12 085.90	876 340.50	787 148.19	109 032.85	1 784 607.44	20 890 002.70
1936	22 396 194.47	12 512.42	923 143.25	796 635.65	111 786.40	1 844 077.72	24 240 272.19
1937	24 746 668.95	35 830.86	1 055 090.60	746 577.35	115 781.08	1 953 279.89	26 699 948.84
1938	28 088 723.85	12 569.55	1 064 773.85	716 614.57	112 582.95	1 906 540.92	29 995 264.77
Total Ende 1938	473 809 778.51	125 721.30	9 315 095.30	6 613 155.94	2 812 603.39	18 866 575.93	492 676 354.44
Materialverwaltung <sup>3)</sup>	— 33 948.60	33 948.60	—	—	—	33 948.60	—
Total Anfang 1939	473 775 829.91	159 669.90	9 315 095.30	6 613 155.94	2 812 603.39	18 900 524.53	492 676 354.44
1939	27 885 135.25	14 797.06	1 136 267.70	781 858.—	1 112 059.65	3 044 982.41	30 880 117.66
	501 610 965.16	174 466.96	10 451 363.—	7 395 013.94	3 924 668.04	21 945 506.94	523 556 472.10

<sup>1)</sup> Übertrag auf 1. Januar 1931 vom Konto «Getilgtes Schuldkapital» auf das Konto «Verwendungen auf Nebengeschäfte, Kraftwerke».

<sup>2)</sup> Übertrag auf 1. Januar 1932 vom Konto «Getilgtes Schuldkapital» auf das Konto «Verwendungen auf Nebengeschäfte, Werkstätten».

<sup>3)</sup> Übertrag auf 1. Januar 1939 vom Konto «Getilgtes Schuldkapital» auf das Konto «Verwendungen auf Nebengeschäfte, Materialverwaltung».